

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten · Mitteilungen · Anzeigen · Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Mai 2017

Nummer 321



Kindergarten „Bergwichtel“

Nachdem wir ein Osterfest mit jeglichem Aprilwetter erlebten, freuen sich nun alle auf wärmere Frühlingstage. **Seite 8**



SSV 1846 Scheibenberg e. V.

Bevor die neue Spur auf unsere große Schanze neu verlegt werden kann, musste die alte Spur abgerissen werden. **Seite 10**

Bereitschaftsdienste Ärzte – Seite 5

*Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,
sehr geehrte Gäste,*

seit einigen Wochen steht unseren Kindern am Spielplatz im Stadtpark nun wieder das Spielgerät zur Verfügung. Dies freut mich persönlich ganz besonders. Am alten Spielgerät musste vor geraumer Zeit aufgrund diverser Sicherheitsmängel die Rutsche demontiert und letztendlich das Betreten sogar komplett unterbunden werden. Natürlich stoßen solche Schritte nicht bei jedermann auf das hier nötige Verständnis. Beachten sollte man natürlich, dass solche Entscheidungen dem zuständigen Prüfer sowie der Verwaltung selbstverständlich nicht leichtfallen. Jedoch muss hier vorrangig zwingend an das Kindeswohl gedacht werden.

Durch das Engagement der „Elterninitiative Scheibenberg“ und der Beteiligung fleißiger Eltern wurde in den vergangenen Monaten ein Großteil der nötigen Vorbereitungen in Eigeninitiative getroffen, um das Spielgerät alsbald wieder in Betrieb nehmen zu können. Am 1. April 2017 konnte nun das Spielgerät für unsere Kinder wieder freigegeben werden. An diesem Tag lud die „Elterninitiative Scheibenberg“ zum Arbeitseinsatz ein. Viele freiwillige Eltern und Großeltern sowie zwei Mitarbeiter des städtischen Bauhofes nahmen teil und halfen fleißig beim Setzen der Umrandung und beim Auffüllen des dringend nötigen Fallschutzkieses. Ich selbst habe es mir - trotz eines derzeit gut gefüllten Kalenders - nicht nehmen lassen und nahm am Arbeitseinsatz ebenso teil. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Durch Eure Arbeit können die kleinen Besucher wieder nach Herzenslust klettern und rutschen. Die Stadtverwaltung wünscht allen Nutzern viel Freude mit dem neuen / alten Spielgerät.

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle auch den großzügigen Spendern. Durch Ihre Spende auf unser Spendenkonto war es uns nun möglich, eine Kleinkinderwippe auf unserem Spielplatz aufzustellen. Die Verwaltung und auch der Stadtrat werden in den nächsten Monaten dieses Thema hoffentlich weiterbehandeln und vorantreiben können. Unsere Kinder, unsere Eltern und Großeltern, die „Elterninitiative Scheibenberg“ und ich hoffen auf Ihre weitere Unterstützung.





Auch in diesem Jahr durften wir uns über den schön geschmückten Osterbrunnen auf dem Marktplatz freuen. Am selbstgebastelten Osterschmuck der Schüler unserer Christian-Lehmann-Grundschule erfreuten sich wieder viele Scheibener, Oberscheibener und die Gäste unserer Stadt. Das Schmücken des Brunnens ist zu einer schönen Tradition geworden. Herzlichen Dank den Schülern und Lehrern, die sich nun schon im dritten Jahr neben dem Unterricht noch Zeit für diese Aufgabe nehmen.

Zum nun bereits 2. Male fand am 22. April 2017 die Jagd- und Trophäenausstellung bei der Brauerei Fiedler in Oberscheibe statt. Der Traditionsjagdverein „An der Braunelle“ e.V., die Jagdgenossenschaft Oberscheibe sowie die Brauerei Fiedler luden an diesem Wochenende herzlich ein. Eröffnet wurde die Veranstaltung musikalisch durch die Jagdhornbläser unter Leitung von Herrn Siegfried Illing. Im Anschluss begrüßten Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Oberscheibe Herr Lothar Ullmann und Braumeister Christian Fiedler die Gäste. Auch ich durfte zur Eröffnung herzliche Grußworte überbringen. Besonders freute mich, dass in diesem Jahr alle meine Bürgermeisterkollegen der Nachbarorte Schlettau, Raschau-Markersbach, Elterlein und Crottendorf der Einladung gefolgt waren, um mit mir gemeinsam die verantwortungsvolle Arbeit der Jäger zu würdigen. Trotz des durchwachsenen Wetters ließen sich Groß und Klein nicht davon abbringen, die Veranstaltung zu besuchen. Dazu trug natürlich das gut organisierte Rahmenprogramm der Veranstaltung bei. Für das leibliche Wohl wurde mit Wildspezialitäten, Fiedler-Bier und Fiedler-Brause bestens gesorgt.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem uns in den letzten Wochen die Nachboten des Winters immer wieder überrascht haben, lassen sie uns gemeinsam hoffen, dass nun der Frühling Einzug halten wird.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr Michael Staib
Bürgermeister

Stadtverwaltung
Hauptamt

Scheibenberg, 25. April 2017

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Scheibenberg sucht ab 1. Juni 2017 zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Trägerin des Kindergartens „Bergwichtel“ eine/n engagierte/n und teamfähige(n)

Erzieher/in.

Sie unterstützen unser Team im Kindergarten „Bergwichtel“ und im Schulhort und betreuen Kinder von 3 bis 7 Jahren bzw. im Schulhort von der ersten bis zur vierten Klasse.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 31. Mai 2018 - mit der Option einer späteren Weiterbeschäftigung (für ein weiteres Jahr befristet oder unbefristet).

Wir bieten Ihnen eine tarifgerechte Bezahlung neben den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen nach TVöD (Erzieher/in: Gruppe S 8 a):

Ihr Aufgabenfeld:

- Bildung, Erziehung, Betreuung und Förderung von Kindern (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) nach dem sächsischen Bildungsplan,
- Orientierung am aktuellen Entwicklungsstand der Pädagogik, der Entwicklungspsychologie und den Qualitätsstandards nach dem nationalen Kriterienkatalog
- Durchführen der erzieherischen pädagogischen Maßnahmen in einer guten Beziehung zu jedem Kind durch emotionale Zuwendung, gleichberechtigten Umgang und soziale Wertschätzung,
- Leitung oder Mitarbeit in einer Gruppe,
- kreative Umsetzung des Bildungsplans, Eingehen auf individuelle Bedürfnisse, Interessen und Anforderungen,
- gute Zusammenarbeit mit Eltern, Kollegen und Lehrern der jeweiligen Grundschule

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossener Berufs-/Studienabschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, bzw. staatlich anerkannte/r Sozialpädagogin/e, Heilpädagogin/e mit Fachschul- oder Hochschulabschluss
- die Befähigung zum einfühlsamen, verständnisvollen und wertschätzenden Umgang mit Kindern,
- berufliche Praxis oder Praktika in Kindergärten
- musikalische Kenntnisse und Fähigkeiten wünschenswert
- PC-Kenntnisse wünschenswert,
- Grundkenntnisse Erste Hilfe

Nähere Auskünfte erteilt der Bürgermeister (Tel. 037349 / 663 11). Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 19. Mai 2017 mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, beruflicher Werdegang) in der Stadtverwaltung Scheibenberg abzugeben.

Bewerbungen können auch an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: buergermeister@scheibenberg.de.

Michael Staib
Bürgermeister



Spendenkonto
„Für unner Scheiburg“

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75
BIC: WELADED1STB

Kontostand per 13.04.2017: 798,85 Euro

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Spende bedanken!

Jubiläen

- Mai & Juni -



Geburtstage

12. Mai Herr Bernd Fritzs, Schillerstraße 2	75
25. Mai Herr Gernot Häberlein, Dorfstraße 15	70
25. Mai Frau Annerose Kirchbichler, Am Regenbogen 12	80
27. Mai Frau Renate Jaschik, Lindenstraße 25	80
06. Juni Frau Gisela Gruß, Silberstraße 8	70
11. Juni Herr Rolf Lohrmann, Silberstraße 51	70
12. Juni Frau Annelise Weigel, Parksiedlung 20	80
22. Juni Herr Werner Hahn, Hauptstraße 26B	80
23. Juni Frau Christine Flath, Schnitzerweg 5	80
24. Juni Herr Lutz Schubert, An der alten Brauerei 1	75
28. Juni Frau Erika Gerber, Lindenstraße 7	75
29. Juni Herr Bernd Köhler, Schwarzbacher Weg 13	70

Ehejubiläen

13. Mai 50. Hochzeitstag
Herr Bernd und Frau Ulla Fritzs, Schillerstraße 2
31. Mai 65. Hochzeitstag
Herr Heinz und Frau Renate Flath, Crottendorfer Straße 7

17. Juni 50. Hochzeitstag
Herr Frieder und Frau Gisela Schubert, Crottendorfer Straße 3

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Wer ab dem 70. Geburtstag jährlich im Amtsblatt genannt werden möchte, kann dies gerne schriftlich, möglichst 6 Wochen vor dem Geburtstag, bei der Stadtverwaltung Scheibenberg anmelden. Unsere Kindergartenkinder und der Bürgermeister besuchen Sie auch gern an Geburtstagen, die keine runden sind. Wer sich über den Besuch unserer Kindergartenkinder und des Bürgermeisters freuen würde, den bitten wir, dies ebenfalls schriftlich der Stadtverwaltung Scheibenberg mitzuteilen.

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 8. Mai 2017, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.

Feuerwehrdienste



Scheibenberg:

- Montag, 8. Mai 2017, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung Kettensägen (F. German, J. Pöttrich)
- Montag, 22. Mai 2017, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Übung Waldbrand (N. Wolf)

Oberscheibe:

- Freitag, 5. Mai 2017, 18.00 Uhr, Gerätehaus
Gerätehausdienst für alle (Wehrleitung)
- Freitag, 12. Mai 2017, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Übung lange Wege (Wehrleitung)
- Freitag, 19. Mai 2017, 19.00 Uhr, Gerätehaus
*Übungscontainer Markersbach
Schaumübung (Wehrleitung)*

Jugendfeuerwehr Scheibenberg:

- Montag, 8. Mai 2017, 17.00 Uhr, Gerätehaus
Vorbereitung Regionalausscheid
- Montag, 22. Mai 2017, 17.00 Uhr, Gerätehaus
Vorbereitung Regionalausscheid

Öffnungszeiten Rathaus Scheibenberg

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	14.00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Scheibenberg
Dienstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr	Crottendorf
	13.00 Uhr – 18.00 Uhr	Crottendorf
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr	Crottendorf
	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Schlettau
Freitag	geschlossen	

Öffnungszeiten Heimatmuseum

Dienstag	10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Sitzungstermine

Ortschaftsrat Oberscheibe **Mittwoch, 10. Mai 2017**
19.00 Uhr im *Dorfgemeinschaftshaus*

Stadtratssitzung **Montag, 15. Mai 2017**
18.00 Uhr im *Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe*

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Die Sirenenprobe wird immer am ersten Samstag des Monats 11.00 Uhr durchgeführt, außer der Samstag ist ein Feiertag, dann ist es der 2. Samstag des Monats. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, den 6. Mai 2017



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

**Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für
Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren
Angehörige und Freunde**

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,
Beginn: 19.30 Uhr

05. und 19. Mai 2017

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz · Tel. 03733/556702

Zusätzliche Kontaktaufnahme:

Sozial./Suchttherapeut
Frank Gerlach, Hauptstraße 26,
09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/22901 bzw.
Blaukreuzgruppenleiterin Petra Hunger, Tel. 037349/8219

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– Mai –

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“ an den Dienst habenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefonnummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– Mai –

01.05.	Dr. Scheithauer Tel. 037341/3063	Annaberger Str. 12, Ehrenfriedersdorf
06.05. + 07.05.	DS Lorenz Tel. 8256	Breitscheidstraße 22, Scheibenberg
13. + 14.05.	DS Hetzel Tel. 037343/2694	Siedlung 232 H, Jöhstadt
20. + 21.05.	ZÄ Helbig Tel. 037297/2257	Kirchstraße 6, Schlettau
25.05.	ZA Horwath Tel. 03733/66046	Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz
26.05.	DS Hobrig Tel. 037397/4423	Annaberger Str. 1 Herold
27. + 28.05.	Dr. Steinberger Tel. 037342/8157	Karlsbader Straße 163, Neudorf

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– Mai –

01.05. – 07.05.	TA Lindner Tel. 0162/3794419 TA Zieboll Tel. 037341/574380	Thum OT Herold Ehrenfriedersdorf
08.05. – 14.05.	TA Beck Tel. 0173/9173384 TA Geisler Tel. 0160/96246798	Gelenau Annaberg-Buchholz

15.05. – 21.05.	Dr. Dathe-Schulz Tel. 0174/3160020	Gelenau
22.05. – 28.05.	TA Lindner Tel. 0162/3794419 DVM Gabriele Schnelle Tel. 0171/2336710	Thum OT Herold Dörfel
29.05. – 04.06.	Dr. Dathe-Schulz Tel. 0174/3160020	Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

**Veranstaltungen
in der Verwaltungsgemeinschaft
Scheibenberg-Schlettau**

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
04.05. 18.30 Uhr	Whisky-Bar & Verkostung im Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
04.05. 19.30 Uhr	Konzert „Scottish Roots“ Schottische Folkmusik mit der Band „North Sea Gas“ im Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
05.05. 18.30 Uhr	Klubabend im Feuerwehrgerätehaus	Skatverein „Grundehrlich“
07.05. 19.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
09.05. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenerger Netz	Scheibenerger Netz e. V.
10.05. 14.00 Uhr	Seniorenkreis in der Landes- kirchlichen Gemeinschaft	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
13.05. 19.00 Uhr	Whisky-Verkostung „Unabhängige Abfüller – Gordon & Mac Phail“ im Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
14.05. 10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubel- konfirmation	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
14.05. 15.00 Uhr	Muttertags-Konzert „Mozart zum Muttertag“ im Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
15.05. 18.00 Uhr	Bibelgespräch bei Christa Hinkel, Bahnhofstraße 9	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
18.05. 14.00 Uhr	(Un)ruheständler im Scheibenerger Netz	Scheibenerger Netz e. V.
18.05. 19.30 Uhr	Lesung mit Stefan Lukschy „Der Glückliche schlägt keine Hunde“ im Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V.



NACHRICHTEN - Ortsteil Oberscheibe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Oberscheibe und Scheibenberg, werte Gäste,

der Monat April hatte für uns alle einige Überraschungen bereit. Kälte mit Schneefall, aber auch warme Tage waren im vergangenen Monat an der Tagesordnung.

Wir möchten noch einmal von der Sanierung unserer alten Dorfschule zum neuen „Dorfgemeinschaftshaus“ berichten, welches im Mai vor 11 Jahren eingeweiht wurde. „Alles neu macht der Mai“ sagt der Volksmund. Bei uns in Oberscheibe hatte man das vor 11 Jahren in die Tat umgesetzt und jeder konnte sich am 6. Mai 2006 davon überzeugen, wie „neu“ und strahlend unser „Dorfgemeinschaftshaus“ feierlich wiedereröffnet wurde.

Angefangen hat es vor 140 Jahren, als Scheibenberg einen neuen Schuldirektor bekam, der den Nachmittagsunterricht einführte. Da beschloss die Dorfgemeinde, eine eigene Schule zu bauen, weil sie ihre Kinder nachmittags zur Feldarbeit und in der Landwirtschaft benötigte. So begann man noch im Herbst 1876 mit dem Bau des Kellers für die Dorfschule.

Im ersten Stock des Schulgebäudes befand sich die Lehrerwohnung und die unteren Räume wurden für den Unterricht eingerichtet. Es wurden zwei Klassen gebildet, I. Klasse (1.-4. Schuljahr), II. Klasse (5.-8. Schuljahr). Der Wäschegarten für die Lehrerwohnung war bei schönem Wetter zugleich Turngarten. Seit der Einweihung des Schulgebäudes 1877 bis 1944 wurde das Gebäude für die Dorfkinder als Schule genutzt. 1944 wurde eine weitere Wohnung im Erdgeschoss eingebaut. Ab 1954 waren die Poststelle mit Lottoannahme und Rentenauszahlung im Gebäude untergebracht. 1963 ist ein Postdienstzimmer mit Schalter eröffnet worden. 1985 hat der Kreis Annaberg die Dorfschule als denkmalgeschütztes Gebäude eingestuft und registriert. Ab 1987 erhielt Oberscheibe eine kleine Bibliothek, im selben Jahr haben 67 Leser das Ausleihen der Bücher in Anspruch genommen. 1992/93 wurde die Dorfschule für 100.000 DM saniert (90% der Kosten wurden vom Freistaat Sachsen übernommen). 2004 musste erneut eine Entscheidung über das bereits 1992/93 sanierte und denkmalgeschützte Gebäude getroffen werden. Die Meinungen der Bürger von Oberscheibe waren sehr unterschiedlich, von Abriss bis zur aufwendigen Erhaltung und grundhaften Sanierung des Gebäudes war alles dabei. Dank eines Förderprogrammes für den ländlichen Raum und der Entscheidung des Stadtrates, die fehlenden Eigenmittel für die grundhafte Sanierung der Dorfschule für ein „neues“ Dorfgemeinschaftshaus einzubringen, konnte die Dorfschule erhalten werden.

Die Wohnung im ersten Stock, welche unser Altbürgermeister Herr Kurt Endt mit seiner Ehefrau 50 Jahre lang bewohnte, konnte nach dem heutigen neuesten Mietstandard saniert werden, der erste Mieter Herr Jens Ingo Kreißig hat den Besuchern zur Einweihungsfeier vor zehn Jahren die Möglichkeit zur Besichtigung seiner Mietwohnung gegeben. Im Erdgeschoss entstand ein großer Gemeinschaftsraum mit einem kleinen Nebenraum und einer eingerichteten Küche sowie Toiletten.

Seit der Übergabe des Dorfgemeinschaftshauses wird dieses von vielen Bürgern für Veranstaltungen, Treffen, Feierlichkeiten und Zusammenkünften genutzt. So tagt monatlich der Ortschaftsrat in den Räumen und freut sich über interessierte Gäste. Eine gute Tradition ist es in den letzten Jahren geworden, dass auch der Stadtrat einmal jährlich in Oberscheibe tagt, um zu sehen, dass die

19.05. 18.30 Uhr	Klubabend im im Feuerwehrgerätehaus	Skatverein „Grundehrlich“
20.05. 10.00 Uhr	2. Ligaspiel im im Feuerwehrgerätehaus	Skatverein „Grundehrlich“
20.05. 12.00 Uhr	Classic Trial, Motorrad-Trial, Schnupper-Trial, Simson-Steilhangrennen auf dem Sommerlagerplatz	MC Scheibenberg im AVD e. V.
21.05. 7.00 Uhr	36. Familienwanderung „Rund um Schlettau“	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
21.05. 9.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
21.05. 10.00 Uhr	Classic Trial, Motorrad-Trial, Schnupper-Trial ...	MC Scheibenberg im AVD e. V.
21.05. 15.00 Uhr	Internationaler Museumstag im Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V.
23.05. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenger Netz	Scheibenger Netz e. V.
23.05. 15.00 Uhr	Musikkaffee (Singkreis) im Scheibenger Netz	Scheibenger Netz e. V.
25.05. 10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der St. Ulrich Kirche Schlettau	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
25.05. 17.00 Uhr	Konzert z. Himmelfahrtstag Chor aus Hamburg	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
25.05. – 28.05.	Holzbildhauersymposium auf dem Sommerlagerplatz	ARTzGEBIRG e. V.
28.05. 8.45 Uhr	Gottesdienst in der Landes- kirchlichen Gemeinschaft	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
28.05. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
29.05. 18.00 Uhr	Bibelgespräch bei Christa Hinkel, Bahnhofstraße 9	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
30.05. 18.30 Uhr	Frauenkreis bei Christina Mengdehl, Bahnhofstraße 9	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg

Ein herzliches „Dankeschön“
für die vielen lieben Segenswünsche
und schönen Geschenke zu
meiner Konfirmation.

Ich habe mich sehr darüber
gefreut.

Euer
Erik Martin





Entscheidung, das Gebäude zu sanieren, eine hervorragende war. Die Handarbeitsfrauen treffen sich zweimal monatlich, um die neuesten Strickmuster auszutauschen oder einfach nur mal zu hören, was im Dorf so erzählt wird. Die Skatspieler von Oberscheibe treffen sich dort einmal monatlich, um nicht aus der Übung zu kommen, und der SSV 1846 Scheibenberg e.V. findet diesen Raum für seine Zusammenkünfte auch ganz sportlich.

Die FFW Oberscheibe nutzt diesen Raum für ihre Schulungen und zum „Löschen“. Wir möchten den Kameradinnen und Kameraden an dieser Stelle für ihr Engagement und ihr Ehrenamt sowie das alljährlich hervorragend organisierte Grillfest „DANKE“ sagen.

Im Seniorenkreis, der sich von September bis April im Dorfgemeinschaftshaus trifft, werden noch Nachwuchssenoren gesucht. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Ruhestandserfahrungen einzubringen. Die Großmütter von Oberscheibe treffen sich monatlich einmal und freuen sich bei einer Tasse Kaffee auf die Gemeinschaft.



Die Kirchgemeinde lädt die Einwohner vor Ort jährlich zu zwei Gottesdiensten in diesem Haus ein. Dazu ruft die Glocke, welche die Jahreszahl 1564 trägt, die Gottesdienstbesucher. Dank der Instandsetzung und Stabilisierung des Dachstuhles vor 11 Jahren kann die Glocke wieder mittels Seil vom Dachboden aus geläutet werden. Ansonsten wird sie bei Todesfällen und zu Silvester (24:00 Uhr) per Hand geläutet. Zu größeren Feierlichkeiten privater Art, z. B. runde Geburtstage, Jubiläen, Einschulungen und andere Festivitäten, wo das Wohnzimmer zu Hause die geladenen Gäste nicht mehr aufnehmen kann, können Sie die Räumlichkeit gegen eine Nutzungsgebühr für Ihr Fest mieten.

Der Ortschaftsrat bedankt sich ganz herzlich für die rege Nutzung und Beteiligung der verschiedenen Gruppen im Dorfgemeinschaftshaus, denn unser Dorf- und Landleben soll von den Einwohnern unseres Dorfes geprägt sein und macht die Einzigartigkeit und Vielfalt der Menschen lebens- und liebenswert. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne „Maienzeit“, bleiben Sie gesund.



Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

wir haben Sommerpause und melden uns wieder rechtzeitig bei Ihnen!



Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am 3. und 17. Mai 2017, jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.



Kindergarten „Bergwichtel“



„Hurra, hurra der Frühling ist nun endlich da“

Nachdem wir ein Osterfest mit jeglichem Aprilwetter erlebten, freuen sich nun alle Kinder auf wärmere Frühlingstage.

Am Mittwoch vor Ostern besuchte ein echter Osterhase unseren Kindergarten. Er hoppelte durch das Haus und den Garten. In unseren Zimmern versteckte er kleine Ostergeschenke für jedes Kind. Die Aufregung war riesig. Aber alle Gruppen konnten Ostergedichte und tolle Lieder vortragen, sodass alle reichlich beschenkt werden konnten. Besonders lustig war die Aufführung einer Geschichte vom Osterhasen und seinen Freunden, Herrn und Frau Igel, in unserem Speiseraum. Danke unserer Praktikantin Daniela Maiwald-Schubert für die Idee und allen Mitwirkenden für die Umsetzung. Wie immer haben sich auch unsere Küchenfrauen, Frau Weisflog und Frau Schwedler, tolle Ideen für unser Osterbuffet einfallen lassen. Den Kindern hat alles sehr gut geschmeckt.



Bereits lange vor dem Osterfest wurde in allen Gruppen fleißig gebastelt. So konnte nach unserer großen Grundreinigung im Haus alles neu geschmückt und dekoriert werden. Ostergeschenke für die Familie haben alle Kinder reichlich mit nach Hause nehmen können. Ebenso gab es schon viele sonnige Tage, an denen wir Wald- und Erkundungsspaziergänge unternehmen konnten. Die Kinder staunten über die Pracht der Frühlingsblumen. Auch Jungtiere, wie Häschen und Lämmchen, durften vorsichtig und leise besucht und gestreichelt werden.

Ein gesundes Aufwachsen unserer Kinder ist uns sehr wichtig. So war es in den vergangenen Wochen wieder möglich, die zahnärztlichen Reihenuntersuchungen und die ärztliche Untersuchung der 4-Jährigen in unserem Kindergarten durchzuführen. Bei letzterem werden sprachliche und körperliche Fähigkeiten beurteilt sowie ein Seh- und Hörtest durchgeführt. Dieses kostenfreie Angebot ist eine Ergänzung zu den Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt. Schön, dass fast alle Kinder dieser Altersgruppe daran teilnehmen konnten.

Im März und April fanden die ersten Basisschulungen zum Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“ für Kiga, Hort und Grundschule durch den „Regenbogen e.V.“ Chemnitz statt. Hierbei ist es unser Ziel, gemeinsame Vorgehensweisen zu entwickeln und den Kindern Konfliktlösestrategien aufzuzeigen. Noch in diesem Jahr wird es dazu pädagogische Tage für das gesamte Team geben. Dieses Projekt umfasst einen Zeitraum von ca. 3 Jahren und wir werden Ihnen immer wieder von unseren Fortschritten berichten.

Ende April startete auch die „Vorlesestunde“ durch Lesepaten. Darüber berichten wir im nächsten Amtsblatt. Auf zwei wichtige Termine im Mai möchten wir Sie gerne noch aufmerksam machen und alle Interessenten herzlich einladen sowie um Voranmeldung bitten:

- 4. Mai 2017, 19.00 Uhr Elternabend mit Herrn Michael Rustler, Logopäde zum Thema: „Sprache – Sprachentwicklung und deren Wichtigkeit für die kindliche Entwicklung“
- 13. Mai 2017, 9.30 Uhr Frühjahrswanderung mit dem Elternrat

Liebe Grüße von Annett Springer,
im Namen des Bergwichtel - Teams



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

„Mensch Martin – Hut ab!“ FP 22. Februar 2017

Diese Überschrift ist gut, ist toll, löst sofort Lesefortsetzung aus. Manchmal kann ich mich richtig mit Überschriften oder Texten, z.B. dieser, anfreunden. Dies ist wohl das begehrte Ziel aller Zeitschriften. Wenn's in unserer EZV-Rubrik mal nicht so ist, habe ich nichts Passendes gefunden. Sorry!

Aber heute war es ein guter Hinweis. Zum Einstieg für unseren kleinen Beitrag zu Martin dem Luther. Schließlich ist es das große Jubiläumsjahr. So wollen auch wir darauf Bezug nehmen. Eine kleine, vergilbte, beschädigte Broschüre liegt neben mir. Es betrifft keine runde Zahl der Wiederkehr. Doch eine tolle Überschrift, ich schreibe ab: „Luther, der Liebling der deutsch-evangelischen Christenheit“, herausgegeben von Franz Sturm & Co in Dresden. Es ist eine Festschrift von 1921. Da ist unter anderem zu lesen: Luther, ein blasser Mann in Augustinerkutte, steht in Worms 1521 Rede und Antwort vor seinem jungen Kaiser Karl V.

Ein letzter Abschnitt beschließt die Festschrift mit folgenden Sätzen: „Es genügt nicht, dass wir ihm Denkmale bauen in unseren Städten; nicht nur in Erz gegossen stehend auf unseren Märkten, sondern lebendig werde er in unseren Herzen!“

Es ist ur-deutsch, eben vor fast 100 Jahren so formuliert. D. Franz Blanckmeister hat sie verfasst, diese Festschrift und zum 400-jährigen Bestehen dieses denkwürdigen Reichstages veröffentlicht. Typisch evangelisch, so steht es über dem Porträt Martin Luthers auf einem Plakat, gesehen in der Kirche St. Pauli Hamburg. Oder ist es auch geschenkte Glaubensstärke, ja Glaubensgnade.

Ein Liedvers gibt uns eine mögliche Antwort. Das wunderschöne Maienlied v. Martin Luther 1538

*Die beste Zeit im Jahr ist mein, da singen alle Vögelein.
Voran die liebe Nachtigall, macht alles fröhlich überall,
zu sein die rechte Sängerin, der Musika eine Meisterin.
Gott lobt und ehrt auch mein Gesang, und sagt ihm einen ewgen Dank.*

Wir grüßen Euch für alle frohe Zeit des Sommers – stimmt irgendwie, irgendwo ein Liedlein an – ihr werdet sehn – es ist euch wohlgetan.

Für heute „Glück auf!“
U. Flath

Holzbildhauersymposium

**ARTzGEBIRG e. V. lädt zum 9. Holzbildhauersymposium
auf den Sommerlagerplatz in Scheibenberg ein.**

*Die Holzbildhauer ziehen am Himmelfahrtswochenende wieder
an die Orgelpfeifen nach Scheibenberg*

Traditionell zum verlängerten Himmelfahrtswochenende, vom 25. bis 28. Mai, laden wieder die Holzbildhauer und Künstler vom Verein ARTzGEBIRG e. V. zum 9. Holzbildhauersymposium ein.

Über 5.000 Besucher ließen es sich im vergangenen Jahr nicht nehmen, 30 Künstler aus Tschechien und Deutschland beim Entwerfen und Gestalten traditioneller und abstrakter Motive aus Holz und Stein zu bewundern. Auch 2017 soll es wieder so sein.



Unter dem Leitthema „Nord Nord Ost“ kommt wieder vorrangig die Kettensäge zum Einsatz. Das Publikum darf sich wieder vom Einfallsreichtum der teilnehmenden Künstler überraschen lassen. Ein großes Festzelt wird den Besuchern Schutz vor plötzlichen Regenschauern bieten. Pagodenzelte werden Foto- und Gemäldeausstellungen beherbergen. Das bei vielen Besuchern besonders beliebte „Speed-Carving“ findet am Samstag und Sonntag jeweils ab 15 Uhr statt. Beim „Speed-Carving“ arbeiten die Holzgestalter mit der Kettensäge - und zwar auf Zeit. Das geschaffene Kunstwerk steht im Anschluss zur Versteigerung bereit. Der Erlös dieser Versteigerung kommt dem Künstler und dem Kunstverein ARTzGEBIRG e.V. zu Gute, um weitere Veranstaltungen dieser Art zu ermöglichen.

Natürlich gibt es auch ein Rahmenprogramm für Jung und Alt.

Für die Kinder gibt es eine Strohhüpfburg und der Pferdehof Scheibenberg ist mit seinen Pferden zum fröhlichen Ausritt vor Ort. Für die Glücksritter unter den Besuchern wartet eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen.

Der Holzbildhauer Michael Rössel-Rothe aus Lauter bietet täglich ab 13 Uhr einen Schnitz-Schupperkurs für Kinder (ab 8 Jahre) und Erwachsene an. Am Donnerstagabend gibt es eine Männertags-Ü30-Party im Festzelt und am Sonnabend tritt die Band „Saitensprung“ im Festzelt auf.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich die Mitglieder von ARTzGEBIRG e.V..

Text und Bilder: Olaf Martin



Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Bauarbeiten Schanze

Bevor die neue Spur auf unserer großen Schanze verlegt werden kann, waren noch einige Vorbereitungen zu erledigen. So mussten die alte Spur abgerissen und der marode Unterbau entfernt werden. Da auf der rechten Seite die Bande erneuert werden muss, wird auch noch das Gelände frisch gestrichen. Jetzt kann der neue Unterbau verlegt werden, auf dem dann die neue Jugendspur angebracht werden kann.



Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am 20. Juni 2017 ist es wieder soweit. Bereits zum 13. Mal engagieren sich tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen drücken für einen Tag nicht die Schulbank, sondern suchen sich einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld behalten sie dabei nicht für sich selbst, sondern spenden es für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Auch in diesem Jahr sollen durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler drei globale Projekte und zahlreiche Lokalprojekte direkt hier vor Ort gefördert werden.

ArbeitgeberIn kann jede/r sein, egal ob Unternehmen, Verein, öffentliche Einrichtung oder Privatperson. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt. Somit soll der Aktionstag junge Menschen zu solidarischem Handeln ermutigen, sie sich als mitwirkende Akteure unserer Gesellschaft begreifen lassen und sie dabei unterstützen, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Zudem ermöglicht der Aktionstag praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Arbeitsbereiche und Tätigkeitsfelder.

Wenn Sie SchülerInnen Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, melden Sie sich in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 – 323 71 90 12 oder per E-Mail an: info@genialsozial.de

www.saechsische-jugendstiftung.de, www.genialsozial.de

Haushaltsbefragung Mikrozensus und Arbeitskräfte stichprobe der EU 2017

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfte stichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

*Ina Augustiniak, Tel. 03578 - 332110
mikrozensus@statistik.sachsen.de*

Frauendienst Scheibenberg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Bergstadt Scheibenberg besitzt mehrere Türme, unser „Türml“ auf dem Scheibenberg begrüßt uns schon von weitem, wenn wir aus dem Urlaub von der Autobahn oder auch aus Richtung Annaberg-Buchholz oder aus Schwarzenberg kommen. Aber auch in der Stadt finden wir mehrere Türme. Einer davon ist der Turm der Evangelisch-Lutherischen Kirche, unter deren Dach etliche Kreise und Dienstgruppen engagiert sind. Heute möchten wir ihnen einen Kreis vorstellen, welcher in diesem Jahr sein **180-jähriges Bestehen** feiert – **der Frauendienst**.

Als im Jahre 1813 auch Scheibenberg von den napoleonischen Kriegen nicht verschont blieb und Not und Elend in die Stadt einzogen, wurde in unserer Kirche das gesamte Gestühl herausgerissen und als Lazarett für kranke und gefangene Franzosen genutzt. Erst in den Jahren 1836/37 wurde ein ganz neues Gestühl eingebaut. Zu dieser Zeit erfuhr Königin Maria Leopoldina von Sachsen von der großen Armut im Erzgebirge und entwarf Grundzüge eines Planes zur Errichtung von Frauenvereinen zur Armenversorgung. Diesen Plan hatte sie einigen Frauen aus Schneeberg mit der Aufforderung zugehen lassen, auf Grund dieses Entwurfs im dortigen Bezirk Frauenvereine ins Leben zu rufen. Durch Frau von Trebra aus Schneeberg wurde der Scheibener Pfarrer Dietrich veranlasst, dahin zu wirken, dass ein Distrikt-Komitee gebildet wurde mit hierzu geeigneten Frauen. Das Distrikt sollte die Ortschaften Scheibenberg, Oberscheibe, Markersbach, Unterscheibe und Crottendorf umfassen.

Auf eine schriftlich an sie gerichtete Bitte von Pfarrer Dietrich erklärten sich 7 Frauen bereit und trafen sich am 22. Mai 1837 unter Leitung von Pfarrer Dietrich zu ihrer 1. Sitzung und somit zur Gründung des Frauenvereins. Nun ging es an die Mitgliederwerbung. Von 50 Frauen, welche zum Beitritt aufgefordert wurden, gaben 15 Frauen eine Zusage. Sie opferten nach Kräften und versuchten Not zu lindern, soweit es ihnen möglich war. Der Rektor der hiesigen Schule Herr Gareis schrieb einen Brief an den Verein und schilderte, wie täglich etwa 50 Schulkinder ihre Lehrer um ein Stück Brot anflehten. Rektor Gareis hatte nicht umsonst beim Frauenverein angefragt. Es wurde eine nachhaltige Hilfe geschaffen. Dies ist nur ein Beispiel von vielen!

Bereits zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins 1887 konnte der Kurator Pastor Pretzsch berichten, dass der Verein in diesen 50 Jahren seiner Tätigkeit mehr als 19.000 Mark (d. h. ca. 380 Mark jährlich) für Bedürftige ausgegeben hat. Bei der 75-Jahr-Feier im Jahr 1912 durfte der damalige Kassierer Herr Oberlehrer Hinkel mitteilen, dass in den Jahren 1887 – 1912 weitere 16.000 Mark als Hilfe für Notleidende ausgegeben worden sind.

In den nachfolgenden Jahren war der erste schreckliche Weltkrieg ausgebrochen. Nun trat erst recht die Arbeit des Frauenvereins in den Vordergrund. Brot, Kartoffeln, Briketts wurden an hilfsbedürftige Familien abgegeben. Täglich kochten 2 Mitglieder des Vereins für 100 Kranke und Arme Essen. In der Nachkriegszeit wurden erholungsbedürftige Kinder 4-5 Wochen in den Bethlehemsstift nach Neudorf und Mütter zur Freizeit nach Krummenhennersdorf geschickt. Es wurden Nähabende eingeführt, an denen Kleider und Wäsche genäht wurden; Strickwolle wurde gekauft, welche die Frauen verarbeiteten. Jedes Jahr zur Weihnachtsfeier wurden 60 – 70 bedürftige und ältere Einwohner eingeladen und bekamen die Sachen geschenkt. Der Frauenverein war also im wahrsten Sinne ein Wohltätigkeitsverein. Aber durch den Regierungswechsel im Jahr 1933 veränderte sich auch die Arbeit und der Name des Frauenvereins. So gibt es seit dem Jahr 1934 den „Christlichen Frauendienst“- karitative Betätigungsfelder wurden den Frauen unter sagt.

So schlossen sie sich besonders um Gottes Wort zusammen. Die Frauendienstabende wurden monatlich durchgeführt und im Jahr 1936 durchschnittlich von 100 Frauen aus unserem Ort besucht. Dies belegen die Anwesenheitslisten, welche bis heute weiter geführt werden. Die Zusammenkünfte fanden bis 1946 in Gasthäusern statt, wurden aber dann von der russischen Kommandantur in öffentlichen Räumen verboten. Danach wurden sie ins Kirchgemeindehaus verlegt. Die Jahre bis 1949 waren stark von der Kriegs- und Nachkriegszeit geprägt, deshalb trafen sich die Frauen seltener und auch der Besuch war geringer.

Nachdem 1950 Pfarrer Klötzner in unsere Gemeinde gekommen war und wieder reges kirchliches Leben mit verschiedenen Veranstaltungen herrschte, fanden die Frauendienstabende zunächst 14-tägig statt. Ab 1961 bis heute werden die Abende monatlich mit verschiedenen Themen gestaltet. Bereits seit 1947 gibt es am Sonntag Rogate Frauentreffen mit Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken. Mehrere Gemeinden erklären sich zur Durchführung bereit. Im Kreis Annaberg sind es jährlich meistens 2 – 3 Gemeinden.

Bei uns in Scheibenberg waren die Frauen schon mehrere Male zu Gast, zuletzt 2004 und 2014. Der Name Frauendienst hat aber auch heute noch seine Berechtigung. Unser Kreis unterstützte seit 2008 bis 2015 ein Mädchen in Moldawien über ein Kinderhilfswerk. Diese Patenschaft beinhaltete eine jährliche Unterstützung von 360,00 Euro und es wurde ein größeres Weihnachtspaket gepackt. Ein kleiner Briefwechsel mit Fotos vertiefte die Verbundenheit mit unseren Frauen.

Seit 2016 unterstützen wir ein neues Patenkind, auch in Moldawien, zu den gleichen Bedingungen. Essen, Kleidung, Medizin und Schulbildung werden somit für die 8-jährige Anastasia möglich. Im Oktober dieses Jahres wird uns eine Mitarbeiterin von der ORA-Kinderhilfe besuchen und uns von der Arbeit berichten. Auch mit dem Taubblindendienst e.V. in Radeberg besteht seit vielen Jahren Kontakt. Wir erfahren von Neuerungen, z.B. konnte ein Botanischer Blindengarten gestaltet werden, wo Taubblinde Düfte wahrnehmen können.

Mit unserer jährlichen Spende können wir auch hier einen kleinen Dienst tun. Die Zusammenkünfte des Frauendienstes haben sich in den 180 Jahren verändert, wie auch die verschiedenen Regierungsformen in Deutschland, trotzdem waren immer Frauen bereit, sich den anstehenden Aufgaben zu stellen. Wir Frauen können uns heute jeden 2. Mittwoch im Monat zwanglos unter Gottes Wort treffen, jede kann ihre Gaben einbringen bei einem guten Miteinander, bei ernsten Themen des Lebens, bei fröhlichen Abenden oder bei neuen, interessanten Erfahrungen aus der großen weiten Welt, aber immer mit der Gewissheit eines Wortes von Dietrich Bonhoeffer:

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag!“*

Diese Gewissheit des Glaubens wird auch die Frauenarbeit bei uns in Scheibenberg weiterhin tragen und Bestandteil unserer St. Johannis-Gemeinde sein.



Marion Wagner i.A. des Frauendienstes
Quelle: Archiv Kirche/Frauendienst

6. Benefizlauf 2017

Laufen für Familien mit krebskranken Kindern

Wir freuen uns auf unseren traditionellen Benefizlauf in Oberwiesenthal am 09. Juni 2017 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr und laden Sie und alle laufbegeisterten Menschen recht herzlich dazu ein.

Die Idee dahinter: Die teilnehmenden Läufer suchen sich vorab Sponsoren, welche die Leistung des Sportlers honorieren möchten - mit einem Festbetrag oder einem Betrag pro Runde.

Alle, die Spaß am Laufen für einen guten Zweck haben, sind hiermit eingeladen, unsere Laufstrecke von ca. 1,3 km ohne vorgeschriebenen Laufstil zu absolvieren und sich von Sponsoren für ihre sportliche Leistung belohnen zu lassen. Der Erlös der Läufer wird dann an den Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz gespendet. So stellt jede Runde, die die Läufer absolvieren, einen Beitrag zur Hilfe für krebskranke Kinder in unserer Region dar.

Läuferblätter, Anmeldungen und Informationen unter:
Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz
Rudolf-Krahl-Str. 61a - 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/420899 - Fax: 0371/411000

facebook.com/EKK.Chemnitz · www.ekk-chemnitz.de
E-Mail: info@ekk-chemnitz.de

Anmeldungen sind auch am Veranstaltungstag noch vor Ort möglich!

Spendenkonto

Deutsche Bank PG AG - IBAN: DE54 8707 0024 0112 8792 01-
BIC: DEUT DE DBCHE





Erzgebirgssparkasse

Bürgerpreis Erzgebirge 2017

„Vorausschauend engagiert: real, digital, kommunal“



Bürgerpreis Erzgebirge 2017
Deutscher Bürgerpreis





Bewerben Sie sich jetzt!
www.buergerpreis-erzgebirge.de

„für mich, für uns, für alle.“

MC Scheibenberg im AvD

Der Motorsportclub Scheibenberg lädt zum „OST CLASSIC Schnuppertrial“ ein.



Ost – Classic ist ein Trial mit alten und neuen Trial-Motorrädern für jedermann mit abgeschwächtem Wettbewerbscharakter.

Teilnehmen kann jeder, der ein Classic-Motorrad wieder zum Laufen bringt. Die Teilnahme ist auch als 2. oder 3. Fahrer eines Motorrades möglich. Es können auch begrenzt Classic-Motorräder ausgeliehen werden.

Es gibt 3 Wertungskategorien:

- Experten - schwere Spur - gelb
- Clubmen - mittlere Spur – weiß
- Beginner - leichte Spur – grün

Die Wertungskategorie kann von jedem vor der Anmeldung frei gewählt werden. Es wird in Gruppen bis max. 5 Fahrern gefahren.

„Trialfahren fördert Kondition, Reaktionsfähigkeit, Gleichgewichtsgefühl, Fahrzeugbeherrschung und die Entschlossenheit. Trial ist die Wiege des Motorradsportes, nicht nur aus geschichtlicher Sicht, sondern es wird ein fahrtechnisches Wissen und Können ebenso verlangt wie vermittelt, das den soliden Grundstein für praktisch jeden Motorsport darstellt. In jedem Fall werden alle Teilnehmer Spaß haben und fahrtechnisch enorm von diesem Training profitieren.“

„2. SIMSON STEILHANGRENNEN“

Das 2. Scheibenger Simson Steilhangrennen wird am Rodelhang durchgeführt. Teilnehmen kann jeder mit einem seriennahen Simson bis max. 70 ccm. Sieger ist der, der am weitesten den Steilhang bezwingt.

Ablaufplan für Sonnabend, den 20. Mai 2017:

- 12.00 Uhr - Start Trial/Ende ca. 16:00 Uhr
- 17.00 Uhr Start 1. Durchgang Simson-Steilhangrennen
- Samstagabend Clubveranstaltung im Bierzelt für Mitglieder, Fahrer und Gäste

Ablaufplan für Sonntag, den 21. Mai 2017:

- 10.00 Uhr - Start Trial/Ende ca. 13:00 Uhr
- 14.00 Uhr Start 2. Durchgang Simson-Steilhangrennen

Nähere Informationen zur Teilnahme und Hinweise zur Durchführung auf: www.mc-scheibenberg.de

CLASSIC TRIAL



SA 20.5.2017
12 - 18 Uhr
SO 21.5.2017
10 - 15 Uhr
**SOMMERLAGER
SCHEIBENBERG**

**OST CLASSIC
& SCHNUPPER-
TRIAL**
TRIAL für jedermann und Nichtaktive.
Motorräder können geliehen werden.
Jeder kann mitfahren,
auch mit eigenem Motorrad!
weitere Infos unter:
www.mc-scheibenberg.de

**SAMSTAGABEND
CLUBVERANSTALTUNG
im BIERZELT**

**EINTRITT
FREI!**

2. SIMSON STEILHANG RENNEN

für
SIMSON
bis 70 cm³
seriennah



Alles neu macht der Mai... – die Erzgebirgische Aussichtsbahn startet in die neue Saison

Schwarzenberg/Annaberg-Buchholz, 27. März 2017. An dieses Sprichwort erinnern die Macher der Erzgebirgischen Aussichtsbahn, auch wenn es nicht ganz zutreffend ist. Denn die Neuerungen zur aktuellen Fahrtsaison beginnen bereits Ende April. Und dazu wurden im März die (formellen) Grundlagen gelegt.

Am 27. März unterzeichneten die Organisatoren, bestehend aus den Anliegerkommunen Annaberg-Buchholz, Crottendorf, Schlettau, Scheibenberg, Raschau-Markersbach und Schwarzenberg sowie der DB Erzgebirgsbahn, dem Tourismusverband Erzgebirge e. V. sowie dem Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. die Vereinbarung. Die Unterschriften setzen den vorläufigen Schlusspunkt unter die fast einjährige Vorbereitung der nunmehr neunten Fahrtsaison.

In den zurückliegenden Monaten haben alle Partner am gemeinsamen Projekt gearbeitet und präsentieren nun eine wahre Vielfalt an Neuerungen, die, gepaart mit Bewährtem, viele Touristen aus nah und fern anlocken sollen. Stand in den Vorjahren ein relativ festes Fahrplangerüst im Vordergrund, werden die Fahrzeiten in diesem Jahr noch enger mit den Veranstaltungen entlang der Strecke verbunden und auf diese abgestimmt.

Zum Start in die Fahrtsaison 2017 dampft die Aussichtsbahn am 29. und 30. April durch das Erzgebirge und lädt im historischen VSE-Museumszug zu einer erlebnisreichen Fahrt anlässlich der traditionsreichen Walpurgisnacht ein. Höhepunkt ist der Walpurgiszug am 30. April. Dazu verkehrt die Aussichtsbahn am Sonntag extra später und lädt zum Besuch des beliebten Hexenfestes in Schlettau ein. Mit dem knisternden Walpurgisfeuer wird der Frühling begrüßt.

Am 10. und 11. Juni feiert Walthersdorf das 650-jährige Jubiläum des Ortes. Gleich am Museumsbahnhof, der mit dem historischen Schienenbus erreicht werden kann, erwarten die Fahrgäste verschiedene Ausstellungen. Sie haben sogar die Möglichkeit, das ganz in der Nähe liegende Silberbergwerk „Rosenbuschzeche“ zu begehren. Auf dem Dorfplatz wird ein buntes Festprogramm geboten, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern! Um den Gästen eine bessere An- und Abreisemöglichkeit zu bieten, verkehren die Triebwagen am Sonnabend später. Um 18.50 Uhr besteht nochmals eine Fahrtmöglichkeit nach Annaberg-Buchholz sowie um 19.33 Uhr nach Schwarzenberg.

Das Wochenende 08. und 09. Juli steht unter dem Motto: „Schlossexpress nach Schlettau“. Nur wenige Fußminuten vom „heimlichen Hauptbahnhof“ der Aussichtsbahn, dem Bahnhof Schlettau, lockt das Schloss Schlettau mit seinem Schlossparkfest und einem Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein im Park und Schloss, Gaumenfreuden und einem tollen Feuerwerk. Eisenbahnliebhaber kommen zudem an beiden Tagen zum Erzgebirgischen Eisenbahn- und Oldtimererlebnissommer auf ihre Kosten. Passend zu den Höhepunkten des Schlossparkfestes verkehrt der historische Zug am Sonnabend nach einem eigens darauf abgestimmten Sonderfahrplan. Der VSE-Museumszug wird an beiden Tagen von einer historischen Diesellok der Baureihe V100 gezogen. Lokomotiven dieses Typs zogen über zwanzig Jahre die Reisezüge auf dieser Strecke. Dank der Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft mbH Pressnitzalbahn (PRESS) kann heute noch eine solche Lok zum Einsatz gelangen.

Am 19. und 20. August kann die Aussichtsbahn-Fahrt mit dem Besuch des Schwarzenberger Altstadt- und Edelweißfestes

kombiniert werden, welches sich bereits zum 24. Mal jährt. Die historischen Schienenbusse bieten für Gäste in Feierlaune die aussichtsreiche Anreisemöglichkeit in die Perle des Erzgebirges. Zur Zugankunft 14.26 Uhr am Bf Schwarzenberg wartet an beiden Tagen ein Stadtführer auf die ankommenden Fahrgäste, der mit ihnen gemeinsam zum Festgetümmel in die malerische Altstadt spaziert. Um den Festbesuchern am Sonnabend eine bequeme An- und Abreise zu ermöglichen, verkehren die Triebwagen an diesem Tag ebenfalls später.

Die sogenannten „Ferkeltaxis“ bringen die Fahrgäste am 09. und 10. September zu gleich zwei Jubiläen! Viel zu sehen und zu erleben gibt es zur 650-Jahr-Feier in Cunersdorf, dem Ortsteil von Annaberg-Buchholz, der sich auch heute noch als das „Eisenbahnerdorf“ im mittleren Erzgebirge sieht. Ebenso aufregend wird es in der Gemeinde Raschau-Markersbach, welche zum „Spätsommer-Hutzn“ einlädt.

Am Sonntag lohnt ein Abstecher in eine der zahlreichen Einrichtungen, die zum Tag des offenen Denkmals geöffnet haben. Auch an diesem Sonnabend sind die Fahrzeiten für die Festbesucher nach hinten verschoben. Den goldenen Herbst im Erzgebirge erlebt man am besten bei einer gemütlichen Fahrt im VSE-Museumszug am 30. September und 01. Oktober. Mit von der Partie sind Schwarzenberger Türmer und Nachtwächter aus Annaberg-Buchholz, die spannende Geschichten und lustige Anekdoten im Gepäck haben. Dazu kann an eine Auswahl an regionalen Speisen und Getränken im mitgeführten Büfettwagen genossen werden.

Zur schönsten Zeit des Jahres laden die Organisatoren der EAB zu einer besonders stimmungsvollen Fahrt im modernen Triebwagen der Erzgebirgsbahn ein. Am 28. Dezember können sich die Fahrgäste von der einmaligen Atmosphäre der im weihnachtlichen Glanz erstrahlenden Städte und Dörfer verzaubern lassen, erleben traumhafte Ausblicke auf die herrliche Winterlandschaft und können die besinnliche Zeit mit einem wärmenden Glühwein beim Aufenthalt am Museumsbahnhof Schlettau genießen. Generell starten die Züge in Schwarzenberg nun bereits kurz nach Ankunft der Anschlusszüge aus Zwickau und Johannegeorgenstadt, so dass hier ein kürzerer Übergang erfolgen kann. Nach Rückkehr in Schwarzenberg konnten die Übergangszeiten ebenfalls verkürzt werden. In Annaberg-Buchholz gibt es weiterhin die gewohnt guten Übergangsmöglichkeiten zu den Zügen der DB Erzgebirgsbahn.

Die Organisatoren freuen sich bereits jetzt auf den regen Zuspruch der Gäste aus nah und fern. Vielleicht verlocken die abgestimmten Fahrpläne auch die einheimischen Gäste einmal mehr, ihrem Auto ein freies Wochenende zu gönnen und die Heimat aus dem Zug zu betrachten. Es bieten sich ganz neue Perspektiven, viele schöne Aussichten gibt es als Zugabe! Bitte steigen Sie ein! Sowohl Fahrkarten als auch Gutscheine erhalten Interessierte in den Vorverkaufsstellen entlang der Strecke. Kurzentschlossene Fahrgäste erhalten ihre Fahrkarte auch wie gewohnt in den Zügen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn.

Auch in diesem Jahr gilt die ErzgebirgsCard als Fahrkarte für eine einfache Fahrt auf der Strecke Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg. Lediglich bei Dampflokeneinsatz wird im Zug noch der Dampflokzuschlag fällig.

Übersicht Vorverkaufsstellen

- *Schwarzenberg-Information*
Oberes Tor 5, 08340 Schwarzenberg, Tel. 03774 22540,
Fax 20258, E-Mail: touristinformation@schwarzenberg.de

- **Tourist-Information im „Haus des Gastes – Kaiserhof“**
Annaberger Str. 80, 08352 Raschau–Markersbach
Tel. 03774 157223, Fax 86186,
E-Mail: info@raschau-markersbach.de
- **Stadtverwaltung Scheibenberg**
R.-Breitscheid-Str. 35, 09481 Scheibenberg Tel. 037349 6630,
Fax 66321, E-Mail: hauptamt@scheibenberg.de
- **Tourist-Information Schloss Schlettau**
Schlossplatz 89, 09487 Schlettau, Tel. 03733 66019,
Fax 608037, E-Mail: info@schloss-schlettau.de
- **Schreib- und Spielwaren Brandt**
Querstr. 85c, 09474 Crottendorf
Tel. 037344 8392, Fax 17633, E-Mail: ina_brandt@t-online.de
- **Tourist-Information Annaberg-Buchholz**
Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 19433,
Fax 5069755, E-Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Darüber hinaus können Fahrkarten selbstverständlich bequem über die Internetseite www.erzgebirgische-aussichtsbahn.de bestellt werden.

Gerne heißen wir auch Reisegruppen wieder herzlich willkommen im Erzgebirge. Reservierungen von Gruppen ab 10 Personen werden unter der E-Mail gruppen@erzgebirgische-aussichtsbahn.de entgegengenommen.

Kurzentschlossene können wie gewohnt Fahrkarten auch am Fahrttag beim Zugpersonal vor Ort und ohne Aufpreis erwerben.



Unterzeichnung der Vereinbarung zum Weiterbetrieb der Erzgebirgischen Aussichtsbahn im Jahre 2017 am 27. März 2017 in Annaberg-Buchholz durch die Projektpartner.

© Nicole Gräbner/Stadt Annaberg-Buchholz

Pressekontakt:

Projektmanagement Erzgebirgische Aussichtsbahn
Frau Stefanie Lorenz
Telefon: 03733 18800 26
Fax: 03733 18800 20 /-30
E-Mail: info@erzgebirgische-aussichtsbahn.de







Einsteigen, bitte! 

Eisenbahnerlebnis 2017
auf der Strecke Annaberg-Buchholz - Schwarzenberg
**29./30. April · 10./11. Juni · 8./9. Juli · 19./20. August ·
9./10. September · 30. Sept./1. Oktober · 28. Dezember**



Erzgebirgsbahn



Erzgebirgsbahn



Erzgebirgsbahn



**INFOS &
TICKETS:**
in den Touristinfo's & unter
www.erzgebirgische-aussichtsbahn.de

SCHULTE

ANWALTSKANZLEI



Kündigung eines Schwerbehinderten – Unwirksamkeit

Der Mandant war schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von 60. Demnach konnte die Arbeitgeberin ihm nur wirksam kündigen, wenn das Integrationsamt der Kündigung zustimmt. Ohne überhaupt sich um die Zustimmung zu bemühen wurde das Arbeitsverhältnis dennoch rechtswidrig gekündigt. Da die Arbeitgeberin sich auch nicht außergerichtlich bereit erklärte, die Kündigung zurückzunehmen, wurde vor dem Arbeitsgericht Chemnitz Kündigungsschutzklage erhoben.

In der Güteverhandlung bestätigte das Gericht der beklagten Arbeitgeberin, dass eine Verteidigung gegen die Klage aussichtslos war. Schweren Herzens nahm die Beklagte daher die Kündigung zurück. Darauf bestand das Arbeitsverhältnis ungekündigt fort, der Prozess war gewonnen. Als Fachanwalt für Arbeitsrecht konnte ich dem Mandanten helfen, es war ein guter, erfreulicher Ausgang.

Thomas Schulte LL.M.
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Annaberger Str. 243B
09474 Crottendorf
Tel. 037344/13300
Fax 037344/13301
www.ra-schulte.de
anwaltskanzlei@ra-schulte.de



9. HOLZBILDHAUER SYMPOSIUM SOMMERLAGER SCHEIBENBERG

Do - Sa ab 14 Uhr Schnupperschnitzkurs
für Kinder u. Erwachsene
mit Holzbildhauer Michael Rössel-Rothe

•
Tombolla

•
Stroh Hüpfburg

Foto - und Malereiausstellung im Festzelt
Reiten mit dem Pferdehof Scheibenberg

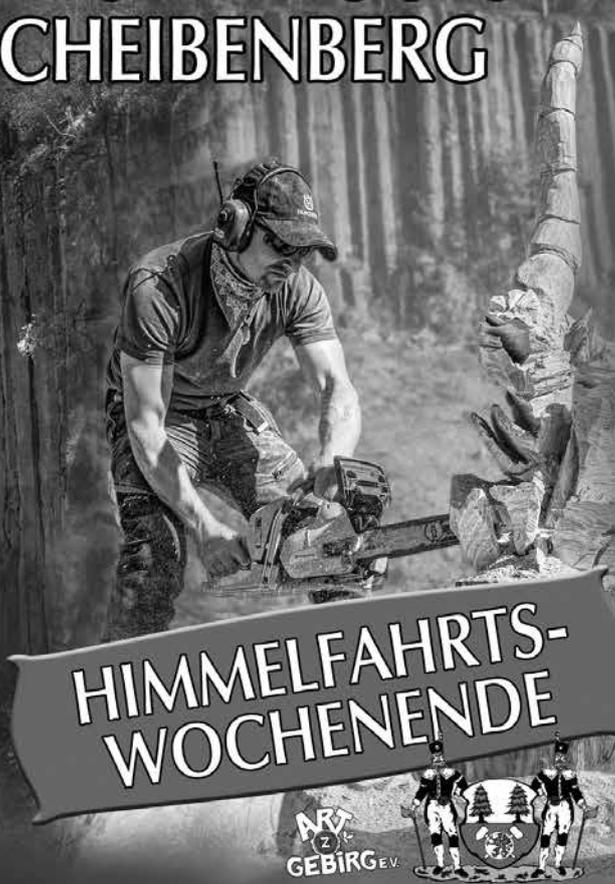
•
Samstag & Sonntag ab 15 Uhr

SPEEDCARVING mit Versteigerung

•
Donnerstag ab 20 Uhr: Männertags-Ü30 Party

•
Samstag ab 19 Uhr:

Tanz mit **SAITENSPRUNG** im Festzelt



Sternwanderung

zum 11. Wiesenbader Kräutermarkt

am 07.05.2017

 **Thermalbad Wiesenbad**
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge



Wir freuen uns auf Heimat- und Wanderfreunde, Familien, Radfahrer und alle mit Lust und Laune! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Leiter organisierter, angemeldeter Wandergruppen werden ca. 12.30 Uhr geehrt. Weitere Informationen zur Wanderung finden Sie im Internet unter www.annabergerland.de oder telefonisch unter 037343-88644.

Ziel der Sternwanderung ist der 11. Wiesenbader Kräutermarkt mit Händlern aus ganz Sachsen unter dem Motto „Kräuter mit allen Sinnen genießen“ im Kurpark und in der Kurparkhalle. Gegen 13.30 Uhr wird eine Show der Akrobatikgruppe aus Blumenau geboten. Weitere Informationen erhalten Sie unter 03733-5040 oder im Internet unter www.wiesenbad.de.

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. • Hauptstraße 91 • 09456 Mildenau OT Arnfeld • Tel. 037343-88644 • info@annabergerland.de • www.annabergerland.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Michael Staib
Tel. 037349/66310, amtsblatt@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Markt 6 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, info@buero29.de

Druck:

ERZDRUCK GmbH - Niederlassung Annaberg
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090, www.annaberg.erdzdruck.de
annaberg@erdzdruck.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.